

Internet: <https://peter-hug.ch/ostarietta>

MainSeite 43.699

OSTARIETTA 113 Wörter, 765 Zeichen

**Ostarietta** (Kt. Tessin, Bez. Lugano, Gem. Lamone).

328 m. Weiler, am linken Ufer des Vedeggio mitten in Wiesen und Weingärten;

1,5 km s. der Station Taverne der Linie Bellinzona-Lugano-Chiasso der Gotthardbahn.

Postablage;

Postwagen Lugano-Gravesano. 14 Häuser, 63 kathol. Ew. Kirchgemeinde Lamone.

Acker- und Weinbau, Zucht der Seidenraupe.

Periodische Auswanderung der Männer als Maurer in die welsche Schweiz und nach Frankreich.

Ostarietta ist ein Deminutivum des italien. *osteria* = Herberge oder Wirtschaft.

Die mit Beihilfe des Bundes 1905 begonnene Korrektion des Vedeggio sieht u. a. den Bau eines 4 km langen Kanales vor, der bei der Brücke von Ostarietta beginnen soll und die Wasser des Vedeggio auf dem nächsten Weg in den Luganersee führen wird.

Ende **OSTARIETTA**

Quelle: **Geographisches Lexikon der SCHWEIZ, 1902**; Autorenkollektiv, Verlag von Gebrüder Attinger, Neuenburg, 1902-1910;3. Band, Seite 689 [Suche = 43.699] im Internet seit 2005; Text geprüft am 29.3.2017; publiziert von Peter Hug; Abruf am 4.12.2021 mit URL:

Weiter: [https://peter-hug.ch/43\\_0700?Typ=PDF](https://peter-hug.ch/43_0700?Typ=PDF)

Ende eLexikon.